



Wo der Süden am schönsten ist.

Beschlussvorlage

0059/2024

Stabsstelle des Landrats

Beratu n g s f o l g e:

1. Kreistag 24.07.2024 Entscheidung Ö

Harald Sievers / 19.07.2024

gez. Dezernent/in / Datum

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit - Feststellung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes gem. § 12 Landkreisordnung bei Herr Oliver Schneider, Verpflichtung seines Nachfolgers

Beschlussentwurf:

Es wird festgestellt, dass bei Herrn Oliver Schneider ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandats gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 Landkreisordnung (LKrO) vorliegt. Er tritt daher nicht in den Kreistag des Landkreises Ravensburg ein.

Es wird festgestellt, dass Herr Prof. Dr. Klaus Schliz für Herrn Oliver Schneider in den Kreistag nachrückt.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 12 Abs. 1 LKrO kann der/die wahlberechtigte Kreiseinwohner/in eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen.

Herr Oliver Schneider möchte sein Mandat mit Schreiben vom 21.06.2024 aus wichtigem Grund gem. § 12 Abs. 1 Nr. 2 ablehnen, da er auch in den Gemeinderat gewählt wurde und er Zweifel daran habe, beiden Ämtern gerecht zu werden (s. Anlage 1).

Aus dem gleichen Grund ist Herr Oliver Schneider bereits am 30.03.2021 aus dem Kreistag ausgeschieden. Die Verpflichtungen und die damit verbundenen zeitlichen Belastungen, die eine Ausübung beider Ehrenämter mit sich bringen, waren ihm also bereits bei seiner Kandidatur für die Wahl des Kreistags und des Stadtrates der Stadt Ravensburg in diesem Jahr bewusst. Herr Schneider hat sich dennoch zur Wahl für beide Gremien aufstellen lassen. Juristisch kann die jetzige Ablehnung des Kreistagsmandats nicht als rechtsmißbräuchlich gewertet werden. Deshalb ist seinem Antrag stattzugeben.

Tritt eine gewählte Person nicht in den Kreistag ein, rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Herr Schneider ist im Wahlkreis I (Ravensburg) mit einem Direktsitz in den Kreistag gewählt worden.

Der Bewerber mit der nächsthöheren Stimmenzahl im Wahlkreis I Herr Jürgen Hutterer hat einen Ausgleichssitz. Dadurch rückt Herr Jürgen Hutterer in den Direktsitz von Herrn Oliver Schneider nach. Herr Prof. Dr. Klaus Schliz ist der nächste Ersatzbewerber auf der Liste der Ausgleichssitze der FDP.

Finanzielle Auswirkungen: NEIN

Anlage 1 zu 0059_2024